

Oktober 2019

Rundschreiben Nr. 110

Sehr geehrte, liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des Studiengenossenverbandes,

für das kommende halbe Jahr bis einschließlich März haben wir wieder Führungen für Sie organisiert und informieren Sie über Veranstaltungen des Luisengymnasiums. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Veranstaltungsangebote

Oktober 2019

Mittwoch, 16.10.2019 14:00 Uhr	<p>Kunstführung: In einem neuen Licht - Kanada und der Impressionismus</p> <p>Zum ersten Mal in Europa präsentiert die Kunsthalle München Meisterwerke kanadischer Impressionisten vom späten 19. bis ins frühe 20. Jahrhundert. Ihre Spur führt zunächst nach Paris, wo sich viele kanadische Maler ausbilden ließen. Einige blieben in Europa, andere kehrten in ihre Heimat zurück – mit einem vom Impressionismus geprägten Interesse, die Stimmung des Augenblicks einzufangen. Neben Szenen aus dem kanadischen Alltag schufen sie Landschaftsbilder, in denen sie das einzigartige Licht und die Natur des Nordens festhielten. Schließlich emanzipierten sich viele Maler und Malerinnen vom europäischen Impressionismus und schufen für ihre junge Nation eine ganz eigene, unverwechselbare Kunst. Eine Ausstellungskooperation mit der National Gallery of Canada in Ottawa.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Hypo-Kunsthalle Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 14.10.2019</p>
---	---

November 2019

Samstag, 9.11.2019 11:00 Uhr	<p>Ökumenische Feierstunde</p> <p>für alle Ehemaligen und Freunde des Luisengymnasiums in der Krypta von St. Bonifaz, Karlstr. 34. Diese Feierstunde hat schon eine lange Tradition und ist in dieser Form – meist unter Beteiligung katholischer, evangelischer und jüdischer Vertreter – in München einzigartig.</p>
---	---

<p>15:00 Uhr</p>	<p>Jubiläumstreffen der 9er Jahrgänge in der Aula des Luisengymnasiums. Die betroffenen Jahrgänge erhalten gesonderte Einladungen. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, da wir Ihnen gerne ausreichend Sitzplätze zur Verfügung stellen möchten. Wenn Sie auch Ihre ehemaligen Lehrkräfte wiedersehen möchten, informieren Sie uns. Wir werden Ihre Wünsche weiterleiten.</p>
<p>Dienstag, 19.11.2019 13.00 Uhr</p>	<p>Kunstführung: Lebensmenschen - Alexej von Jawlensky und Marianne von Werefkin</p> <p>Alexej von Jawlensky (1864–1941) und Marianne von Werefkin (1860–1938) sind in den Kanon der Kunstgeschichte als eines der wegweisenden Künstlerpaare der Avantgarde eingegangen. 1909 gehörten sie zu den Initiatoren der Neuen Künstlervereinigung München, aus der zwei Jahre darauf der Blaue Reiter hervorging. Damit haben sie nicht nur Kunstgeschichte geschrieben, sondern auch individuell sowie als Paar einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Moderne am Beginn des 20. Jahrhunderts geleistet. Bisher wurden sie jedoch noch nie als private wie künstlerische "Partner" in einer Ausstellung vorgestellt.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Kunstbau im Lenbachhaus Treffpunkt: Gruppenkasse Lenbachhaus Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 15.11.2019</p>
<p>Donnerstag, 21.11.2019 19:00 Uhr</p>	<p>Hausmusikabend</p> <p>Solo- und Kammermusikwerke</p> <p>Ort: Aula und Musiksäle Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.</p>

Dezember 2019

<p>Montag, 9.12.2019 19:00 Uhr</p>	<p>Weihnachtskonzert mit Chor- und Orchesterwerken</p> <p>Ort: Sankt Markus Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.</p>
<p>Mittwoch, 11.12.2019 14.00 Uhr</p>	<p>Kunstführung: Markus Lüpertz - Die Zone der Malerei</p> <p>Im Herbst 2019 präsentiert das Haus der Kunst eine umfassende Einzelausstellung zum Werk von Markus Lüpertz (*1941). Lüpertz zählt zu den zentralen Künstlerfiguren der deutschen Nachkriegszeit. Er arbeitet gegen bekannte ästhetische Kategorien. Banale Objekte erhalten eine sakrale Qualität. Lüpertz' Ästhetik wird vielfach auf Schlagworte reduziert.</p>

	<p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Haus der Kunst Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 10.12.2019</p>
--	---

Januar 2020

<p>Dienstag, 14.1.2020 13.30 Uhr</p>	<p>Kunstführung: Anthonis van Dyck (1599-1641)</p> <p>Anthonis van Dyck – in ganz Europa wurde er gefeiert für seine Porträts von Fürsten, Feldherren, Künstlern und Schönheiten seiner Zeit. Sie alle wurden von ihm unvergleichlich lebendig und zugleich repräsentativ ins Bild gebannt. Doch der Weg zum Ruhm war kein einfacher: Seine künstlerischen Anfänge standen im Zeichen des berühmten Peter Paul Rubens, dem gleichermaßen bewunderten wie fast übermächtigen Vorbild. Die frühen Historien zeugen von der intensiven Auseinandersetzung, aber auch von zähem Ringen. Erst in Italien, unter dem Einfluss der venezianischen Malerei, von Tizian und Tintoretto, fand er seinen eigenen Weg. Van Dycks Bildnisse kennzeichnet eine sensible Beobachtung der Persönlichkeit, die er zugleich mit geradezu sinnlich wahrnehmbaren Stoffen und in einem repräsentativen Dekor zu inszenieren wusste.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Alte Pinakothek Treffpunkt: in der Kassenhalle Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 13.1.2020</p>
<p>Donnerstag, 28.1.2020 19:00 Uhr</p>	<p>Konzert der „King Luis“-Big Band und der „Prince Luis“ Jazz-Combo</p> <p>Ort: Aula des Luisengymnasiums Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.</p>

Februar 2020

<p>Mittwoch, 12.2.2020 14:15 Uhr</p>	<p>Kunstführung: Die Fäden der Moderne – Lurçat, Matisse, Miró ... Französische Gobelins von 1900 bis heute</p> <p>Seit mehr als 400 Jahren steht die Pariser Gobelin-Manufaktur für Webkunst von höchster Qualität. Anhand einer Vielzahl großformatiger Wandteppiche spannt die Ausstellung den Bogen vom Ende des Ersten Weltkriegs bis in die Gegenwart und zeigt, wie überraschend modern dieses noble Handwerk tatsächlich ist. Nach</p>
---	---

	<p>1945 begann die Gobelin-Manufaktur verstärkt mit den namhaftesten französischen und internationalen Künstlern zusammenzuarbeiten, unter ihnen Henri Matisse, Pablo Picasso, Le Corbusier, Joan Miró, Louise Bourgeois.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Hypokunsthalle Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 10.2.2020</p>
<p>Sonntag, 16.2.2020, 17 Uhr</p>	<p>Cappella Vocale München: Friede auf Erden</p> <p>Schönberg, Schütz, Kodaly, Hessenberg, Nystedt, Rautavaara</p> <p>Friede, Friede! auf der Erde!"</p> <p>So schließt jede der vier Strophen des gleichnamigen Gedichts von Conrad Ferdinand Meyer. Eine Forderung, die auch heute wieder so präsent und so dringlich ist, dass man gar nicht anders kann, als die Aktualität der Vertonung dieses Textes durch Arnold Schönberg anzuerkennen. Neben diesem Meilenstein der Chormusik widmet sich Capella Vocale München in seinem Konzert zum 35-jährigen Bestehen völlig diesem stets neu formulierten und doch wiederkehrenden Wunsch nach einer friedvolleren, besseren Welt, nach einer Utopie in Zeiten des Hasses und globaler Auseinandersetzungen. Dabei schlagen wir den Bogen von Schütz über Kodaly hin zu Hessenberg, Nystedt und Rautavaara. Seien Sie dabei, wenn wir "im Sternenraum" singend den Frieden klanglich Gestalt annehmen lassen.</p> <p>Leitung: Dorothee Jäger Ort: Himmelfahrtskirche Sendling Karten: 15 €, erm. 10 €, unter 089/15930108 oder an der Abendkasse</p>

März 2020

<p>Freitag, 20.3.2020</p> <p>Sonntag, 22.3.2020</p> <p>19:00 Uhr</p>	<p>Aufführung der Theatergruppe des Luisengymnasiums: „Ovids Metamorphosen“</p> <p>„Denn wir verändern uns immer, ohne Unterlass. Morgen werden wir nicht mehr sein, was wir waren oder heute sind.“ (Ovid, Metamorphosen)</p> <p>Ovids Erzählungen prägen seit 2000 Jahren das kulturelle Gedächtnis Europas. Sie sind zeitlos und auch gleichzeitig hochaktuell. Die Theatergruppe der Oberstufe nimmt sich der Sache an und bringt die scheinbar alten Geschichten neu interpretiert auf die Bühne.</p> <p>Ort: Aula des Luisengymnasiums Spenden sind willkommen.</p>
---	---

<p>Mittwoch, 25.3.2020 14.00 Uhr</p>	<p>Kunstführung: Wiedereröffnung Königsbau der Residenz seit 2006</p> <p>Der Königsbau der Residenz zum Opernplatz von Leo von Klenze errichtet, war jahrelang wegen Restaurierungsarbeiten geschlossen. Seit 2018 präsentieren sich die Nibelungensäle im EG und die königlichen Appartements von Ludwig I und Therese von Hildburghausen im 1. Stock in neuem Glanz. Auch die rückwärtigen Räume des Gebäudes, ehemals Privaträume der königlichen Familie, sind nun zugänglich. Hier erwarten uns opulente Porzellanservice und Galatafeln mit Silberservice. Im 2. OG ist erstmals die Miniaturensammlung der Wittelsbacher mit Landschaften, mythologischen Szenen und Porträts vereint.</p> <p>Frau Dr. Hoppe führt uns.</p> <p>Ort: Residenz Dauer: ca. 1,5 Stunden Kosten: Eintritt. Anmeldung erforderlich bis 24.3.2020</p>
<p>Montag, 30.3.2020 19:00 Uhr</p>	<p>Frühlingskonzert</p> <p>Konzert mit dem Schwerpunkt Vororchester und Orchester</p> <p>Ort: Aula des Luisengymnasiums Der Eintritt ist frei, Spenden sind wie immer willkommen.</p>

Hinweis zu den Anmeldungen:

Falls Sie an den Veranstaltungen teilnehmen möchten, richten Sie bitte Ihre Anmeldungen schriftlich oder telefonisch an:

Frau Mühlbauer, Studiengenossenverband des Luisengymnasiums, Luisenstr. 7, 80333 München, Tel.: 089/362528 oder E-Mail: anmeldung@studiengenossenverband.de

Bitte hinterlassen Sie eine Kontaktmöglichkeit, damit wir Sie bei einer Terminabsage oder –verschiebung verständigen können. Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs.

Verschiedenes

Unsere Verbandswohnung in Pöcking

Im Schullandheim in Pöcking können Sie unsere Wohnung mieten, die mit sieben Betten in drei Zimmern bestens ausgestattet ist.

Die Aufwandsentschädigung für eine Übernachtung beträgt 10 € pro Erwachsener und 3,50 € pro Kind ab sechs Jahren. Kinder unter sechs Jahren zahlen nicht. Bitte richten Sie Ihre Anfragen an den Studiengenossenverband, Frau Judith Joachim, E-Mail: judithjoachim@t-online.de oder Tel.: 089/2021938.

Nachrichten aus dem Luisengymnasium

Zum Ende des Schuljahres 2018/19 wurde die Schulleiterin Frau Luitgard Vonbrunn mit einem offiziellen Festakt in der Aula des Luisengymnasiums und bei verschiedenen Anlässen durch das Kollegium sowie durch die Schülerinnen und Schüler feierlich in den Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen Frau Vonbrunn für den Ruhestand alles Gute!

Außerdem haben folgende KollegInnen das Luisengymnasium verlassen: Frau Dr. Biebl (D, G), Frau Merit Enghofer (B, C), Frau Helene Gette (Ku), Herr Robin Kral (M, Ph), Herr Bernhard Niggel (E, Geo) und Herr Dr. Jan-Markus Pinjuh (D, Eth, G, Geo, L, Sk).

Folgende Lehrkräfte sind neu am Luisengymnasium: Frau Noelle Dullin (L, M), Frau Christina Fichtner (L, Sw), Herr Kim Hübner (E, Inf, Sm), Frau Christina Otting und Fünfstetten (L, G, Sk), Herr David Paeschke (B, C), Herr Gernot Pfisterer (Mu), Frau Christina Reichert (D, E, Rk) und Herr Fabian Weberstetter (E, Eth, Geo). Wieder zurückgekehrt ans Luisengymnasium sind: Frau Dr. Carolin Mundt (M, Ph) und Frau Carolin Wenzel (Ku).

Im Schuljahr 2019/20 gibt es 4 Eingangsklassen. Die Klassen 5a und 5c beginnen mit Latein, die Klasse 5b beginnt mit Englisch und in der Klasse 5d lernt ein Teil der SchülerInnen Englisch, der andere Latein. Derzeit besuchen 737 Schülerinnen und Schüler (462 Mädchen, 275 Jungen), in 22 Klassen und 124 Kursen bzw. Seminaren in der Qualifikationsphase Q11 und Q12 das Luisengymnasium.

Im Schuljahr 2018/19 gewährte der Studiengenossenverband Zuschüsse für Austausch- und Studienfahrten, Exkursionen sowie Schulmaterial. Für die Schulbibliothek wurden Bücher finanziert. Die Preise für den Klassenzimmerwettbewerb stammen aus Spenden des Verbandes. Auch die Tutoren wurden wieder unterstützt.

Rund um den Studiengenossenverband und besonders das Schullandheim gibt es noch viele Ideen, bei deren Umsetzung auch die Vereinsmitglieder, also Sie, mitwirken können. Für Ihre Ideen hat der Vorstand immer ein offenes Ohr.

Mitgliedsbeitrag und Spenden

Bitte überweisen Sie Ihren Mitgliedsbeitrag (30 Euro) – falls noch nicht geschehen – auf das unten genannte Konto.

Ihre Mitgliederbeiträge finanzieren einen Großteil der Förderungen und Unterstützungszahlungen und die Organisation der Veranstaltungen. Ihr Beitrag ermöglicht es dem Verein, seinen Aufgaben nachzukommen.

Für Spenden bedanken wir uns, auch im Namen der geförderten Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich. Ohne diesen Beitrag könnte der Studiengenossenverband viele Projekte nicht so intensiv unterstützen. Wichtig: Wünschen Sie die Zusendung einer Spendenbescheinigung, geben Sie bitte Ihre Adresse bei der Überweisung auf das unten genannte Konto mit an.

Mit herzlichen Grüßen

Christine Siebert, Anton Groethuysen, Simon Schwaiger und Brigitte Ziegler

Studiengenossenverband des Luisengymnasiums München e.V.

Luisenstraße 7, 80333 München

Bankverbindung: Postbank München

IBAN DE74 7001 0080 0015 4818 06 BIC PBNKDEFF

Email: info@studiengenossenverband.de

Telefon Schule: 089/233-32900 Fax Schule: 089/233-32910